

## NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

### 70 Jahre Marienschule: Kickoff der Ghana Aktion 2020



Wie viele runde Geburtstage im Corona-Jahr 2020 konnte auch das Geburtstagskind „Marienschule“ sein Jubiläum nicht so feiern wie ursprünglich beabsichtigt. Was blieb, aufgrund der derzeit geltenden Vorschriften, war die Übertragung eines 40-minütigen YouTube Videos in die Klassen und Kurse. Es war eine sehr engagierte Performance, die uns hat ahnen lassen, wie das große Fest hätte aussehen können. Ein Film unserer Schülergruppe, die im Februar eine Studienfahrt nach Ghana unternommen hatte, bildete den Abschluss der Vorführung und gleichzeitig den Start für unsere diesjährige Ghana-Aktion, bei der wir uns unter dem Motto *Turn Ideas Into Reality* das ehrgeizige Ziel gesetzt haben, die Neugeborenen-Intensivstation in Battor finanziell zu unterstützen.

Da der Ghanabasar in diesem Jahr nicht in seiner gewohnten Form stattfinden kann, sind kreative Lösungen gefragt, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Ein kleiner Blick in verschiedene Klassen und Kurse zeigt, dass die Vorbereitungen vielfältig und vielversprechend sind: Von Video-Bastel-Konferenzen über Präsenzbastelnachmittage bis hin zu

diversen Einzelaktionen ist alles vertreten!

Und die dabei entstandenen Produkte sind so schön, dass wir gerne einen Blick darauf ermöglichen wollen:

Nicht nur baulich wurde in den Herbstferien an der Marienschule geschuftet, sondern auch für das Herzensprojekt Ghana. Die Chemie-AG und der Chemie-LK von Herrn Steinmetz hat sich in den Ferien kräftig ins Zeug gelegt und 25 kg palmölfreie Bio-Seifen hergestellt.



Diese Großbestellung kam von Ilka Petry für ihren Laden KunstGenuss in Merchweiler. Es wurden sieben verschiedenen Sorten Seife geliefert wie z.B. eine nach Zimt und Orange duftende

Weihnachtsseife oder eine Avocado-Haarseife. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist bestimmt ein tolles Geschenk für Weihnachten.

(KunstGenuss, Kirchenstraße 44, 66589 Merchweiler; Öffnungszeiten: Do und Fr 8:30 - 18:30 und Sa 8:30 - 13:00)

Passend dazu hat die 5G von Frau Stopp und Herrn Steinmetz wunderschöne Seifenschalen getöpft.



Neben dem Verkauf von nachhaltig produzierten kuscheligen Mützen und Socken durch die FUNDMATE Fundraising Aktion, war die 5e bemüht, das Gemeinschaftsgefühl, das den Ghana Basar ausmacht, im Werkraum erlebbar zu machen.

This is where the magic happens für die Bastelfreudigen aus der 5e, die an einem gemeinsamen Nachmittag mit Frau Meiser-Saß und Herrn Urban allerlei Weihnachtsdekoration bastelte. Es kamen also nicht bloß Weihnachtssterne und durch den Verkauf Spenden für Ghana zusammen, sondern es entstand ein tolles gemeinschaftliches Projekt der 5e, was die Klasse nun als "Ghana approved" auszeichnet.



Der Kurs von Frau Sorg-Janishek trägt mit seiner Aktion dazu bei, dass Ghana ein AHA Erlebnis bleibt mit dem Verkauf von in den Landesfarben bedruckten Masken.



Die Bastelfeen aus der 6f2 (Frau Bungert und Herrn Caixas) haben liebevolle Kleinigkeiten wie diese Karten gebastelt, die in Zeiten physischen Abstands gedanklich-emotionale Nähe erlauben.



Die 9e2 von Frau Weis und Herrn Adam hat eine Auswahl charmanter Kleinigkeiten gezaubert, die im Foyer sozusagen en passant ein adventliches Shopperlebnis vermittelte.



Daneben gibt es viele andere Aktionen und Initiativen, die UNSEREM Ghana Projekt auch in diesem fordernden Jahr unsere Unterstützung zusichern.

Sollten Sie Interesse an den oben gezeigten Geschenkideen haben, wenden Sie sich an die genannten Klassen (die E-Mail-Adressen der Lehrer\*innen finden Sie auf der Homepage der Marienschule).

Daneben verweisen wir noch einmal auf die Möglichkeit einer Spende auf das Ghana Konto (Spendenquittung möglich).

**Marienschule – Ghana Konto:**  
**Sparkasse Saarbrücken**  
**IBAN: DE 22 5905 0101 0000 7047 18**

Birgit Dillinger-Dutt

## PERSONALIA

### Schulsozialarbeit

Seit dem 1. Dezember 2020 wird Schulsozialarbeit an der Marienschule angeboten. „Soziale Arbeit an Schulen“ ist ein Angebot der Jugendhilfe und im Kinder- und Jugendhilfe-Gesetz, dem 8. Sozialgesetzbuch, verankert. Ihre Ziele entsprechen den Zielen dieses Gesetzbuches: Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Konkret bedeutet dies, dass für die **Schüler\*innen** ein offenes Beratungsangebot zur Verfügung steht. Bei Fragen oder Problemen sowie in Krisensituationen können Sie sich an die Schulsozialarbeiterin vor Ort wenden und es wird versucht, gemeinsam eine Antwort zu finden oder eine Lösung zu entwickeln. Im Bedarfsfall wird an weitere Institutionen oder Organisationen vermittelt, natürlich nur im Einverständnis mit der Schülerin oder dem Schüler.

Für **Eltern** steht die Schulsozialarbeiterin auch als schulunabhängige Ansprechpartnerin zur Verfügung, wenn es um Fragen zur Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen geht. Termine können auch telefonisch oder per E-Mail individuell verabredet werden (die Kontaktdaten folgen in einem Elternbrief).

Für **Lehrer\*innen** stellt die Schulsozialarbeit ebenfalls ein Unterstützungsangebot dar. Die Schulsozialarbeiterin kann Ansprechpartnerin bei Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung einzelner Schüler\*innen sein, kurzfristige Unterstützung in Krisensituationen leisten oder auch themenbezogene Projekte in Klassen durchführen.

Die Schulsozialarbeit ergänzt also die bereits bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangebote an der Marienschule, die durch das Team Schulpastoral und die Lebensberatung angeboten werden. In einigen Bereichen wird auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Team Schulpastoral angestrebt.

Ihr findet / Sie finden mich im Raum A2.6, der auch von den o. g. Angeboten genutzt wird. Dienstags bin ich von 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 11:00 bis 14:00 Uhr dort persönlich erreichbar.



Und nun noch einige Worte zu meiner Person: Mein Name ist Berit Kopp, ich bin staatlich anerkannte Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin und Mitarbeiterin des Diakonischen Werks an der Saar. Vor meiner Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Marienschule arbeitete ich als Sozialpädagogin in einer Kindertageseinrichtung mit Schwerpunkt Inklusion und Montessori-Pädagogik, davor (Corona-bedingt kurz) in der interdisziplinären Frühförderung. Während meines Studiums, das ich

Anfang des Jahres beendete, war ich in einer Suchtberatungsstelle in einem Präventionsangebot für Kinder und Jugendliche tätig sowie Mitarbeiterin im Programm Klasse2000, in dessen Rahmen Grundschüler\*innen grundlegende Gesundheitskompetenzen vermittelt werden. Vor der Aufnahme des Studiums arbeitete ich als Krankenschwester und später als Studienassistentin in der klinischen Forschung. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne beim Klettern und Wandern oder übe mich in Jonglage.

Berit Kopp

## **UNTERRICHT EINMAL ANDERS**

### **Halbzeit beim Geschichtswettbewerb 2020/2021**

Seit nunmehr drei Monaten läuft die aktuelle Runde des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten mit dem Thema „Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft“. Über 50 Schüler\*innen, darunter mit der 5e eine ganze Klasse, haben sich in den vergangenen Wochen auf Spurensuche begeben, ein eigenes, spannendes Thema gefunden, eine interessante Fragestellung entwickelt und mit der Recherche begonnen. Einige besuchten das Landesarchiv in Saarbrücken-Scheidt oder das Stadtarchiv Saarbrücken unweit der Schule, die glücklicherweise beide unter strengen Regularien trotz der Corona Pandemie zugänglich sind. Neben der Quellensuche in den Archiven sind Interviews mit Zeitzeugen und Experten ein beliebtes Mittel, um neue Informationen über Vergangenes zu erschließen.

So ist es wenig verwunderlich, dass viele Teilnehmer\*innen aus der AG Geschichtswettbewerb und dem Semiar-

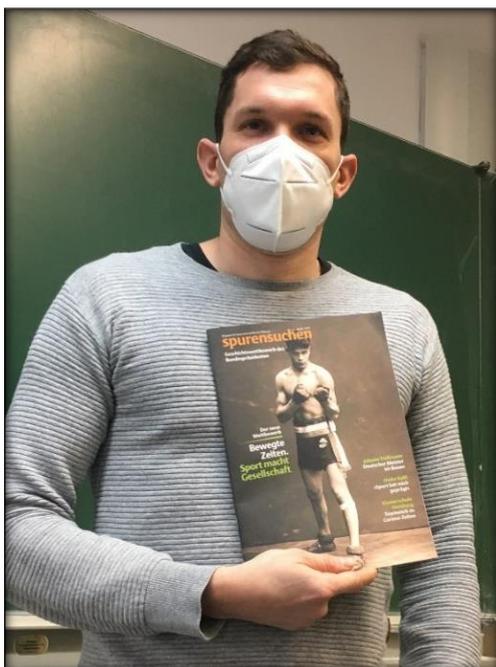
fach Geschichtswettbewerb darauf zurückgreifen.

Unter anderem konnten bisher zu Themen wie Frauenbasketball in Saarlouis, dem Strandfest des SV 08 Saarbrücken (einer Art "Vorgänger" des Saarspektakels) oder dem WM-Qualifikationsspiel zwischen dem Saarland und der Bundesrepublik Deutschland 1954 ertragreiche Gespräche geführt werden.

Die aktuellen Kontaktbeschränkungen stellten allerdings eine zusätzliche Hürde dar, die Kreativität und Flexibilität auf beiden Seiten verlangte.

Die Klasse 5e untersucht anlässlich des 70. Geburtstags unserer Schule, wie sich der Schulsport in den vergangenen Jahrzehnten aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen gewandelt hat. Dazu führten sie Interviews mit aktuellen und ehemaligen Lehrer\*innen durch, zum Teil per Videotelefonat:

*"In der Klassenleiterstunde befassen wir uns schon lange mit dem Thema 'Sportunterricht an der Marienschule'. Es macht wirklich viel Spaß. Wir haben viel herausgefunden und auch Leute befragt, wie früher der Sportunterricht war, z.B. Herrn Triebfürst und Frau Keilbach. Mit beiden haben wir ein Interview gemacht. Es war sehr spannend und ich denke, wir haben viel gelernt, nicht nur über den Sportunterricht." (Valentina, 5e)*



Herr Triebfürst-Klein unterrichtet die Klasse zwar nicht in Sport, wusste aber als ehemaliger Schüler und Sportlehrer einiges zu berichten. Sehr ausführlich war das Gespräch mit Frau Keilbach, die zunächst als Schülerin und dann als Sportlehrerin über 40 Jahre an unserer Schule tätig war. Die spannende Spurensuche der 5e könnt auch ihr mitverfolgen, und zwar auf Instagram. #mshistoryteam #mshistory #demschulsportaufderspur

In den kommenden Wochen gilt es für alle Teilnehmenden, ihre Recherche abzuschließen und ihre Ergebnisse in eine geeignete Darstellungsform zu bringen. Geplant sind neben klassischen schriftlichen Arbeiten eine Homepage zu den Gauturnfesten im Dudweiler und Saarbrücken, eine Ausstellung und filmische Beiträge. Wir dürfen also gespannt sein!

Andreas Urban

## **Wanderausstellung zum hundertjährigen Jubiläum des Saarlandes**

Die zehnte Klassenstufe der Marienschule Saarbrücken durfte im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Wanderausstellung zum hundertjährigen Jubiläum des Saarlandes besuchen. Diese Ausstellung wurde mit Stellwänden gestaltet, welche mit informativen Texten und besonderen Bildern plakatiert wurden. Die Texte waren in deutscher und in französischer Sprache verfasst. Multimedial wurde diese Ausstattung ergänzt durch eine zu installierende App. Diese ermöglichte zu den einzelnen Bildern noch weitere detaillierte Informationen. Eine Darstellungsform, die somit alle Altersgruppen ansprach. Inhaltlich war die Ausstellung in Jahre unterteilt und startete mit der Geburtsstunde des Saarlandes am 10. Januar 1920.

Neben den chronologischen Informationen gab es auch Stellwände mit der Geschichte unseres saarländischen Wappens, das sich im Laufe der Jahre mehrmals verändert hat.



Trotz der zerstörerischen Bombardierung der Landeshauptstadt Saarbrücken während des zweiten Weltkrieges konnten wir einige bekannte Gebäude wiedererkennen.

Während der gesamten Ausstellung wurde die deutsch-französische Beziehung mit Hilfe historischer Fakten beschrieben und zeigte die besondere Stellung unseres kleinen Bundeslandes. Da wir die Saargeschichte in unserem Unterricht durchgenommen haben, konnte diese Ausstellung unsere Kenntnisse sehr gut und anschaulich ergänzen.

Cecile Nüttgens 10f1

#### **Quellen:**

Allen engagierten Fotograf\*innen an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die von ihnen zur Verfügung gestellten Fotos für diese Ausgabe der Infothek:

**70 Jahre Marienschule:** Bistum Trier (Logo);

Hr. Steinmetz (Seifen und Schalen); Fr.

Meiser-Saß (Sterne); Fr. Sorg-Janishek (Maske Ghana); Fr. Weis (Tisch Foyer)

**Schulsozialarbeit** (Fr. Kopp)

**Geschichtswettbewerb** (Hr. Triebfürst)

**Geschichtsausstellung** (Fr. Weis)

**Mehrweg** (Fr. Acosta)

**Schulradeln** (Fr. Dr. Bergholz)

**Olympia 2020** (Fr. Weber)

**VdFF** (Fr. Steffen).

Alle übrigen Fotos, Grafiken und Illustrationen entstammen der kostenfrei nutzbaren Datenbank Pixabay.

**Die Schulleitung wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und ihren Familien schöne und erholsame Weihnachtsferien und einen guten Start in ein hoffnungsfrohes und gesundes Jahr 2021.**



**SV**

## **Nikolausaktion trotz Corona Riesenerfolg**

Die jährliche Nikolausaktion der SV ist mittlerweile schon längst zu einer Tradition der Marienschule geworden und erfreut sich jedes Mal großer Beliebtheit. Doch in diesem Jahr war alles anders als sonst. Die Schülersvertretung sah sich mit dem Problem konfrontiert, dass sich nach dem Musterhygieneplan die Klassenstufen nicht mehr vermischen dürfen, was die bislang bewährte Art der Durchführung unmöglich machte. Trotz der großen Hürden entschieden wir uns schließlich dazu, die Nikolausaktion auf anderem Wege (corona-konform) durchzuführen, um den Schüler\*innen in dieser schweren Zeit eine kleine Freude

zu bereiten. Außerdem haben wir beschlossen (aufgrund unserer vielen Einnahmen aus dem Landkartenverkauf), dieses Jahr jedem Schüler einen kleinen Nikolaus zu schenken.



Zur Überraschung aller wurde die Nikolausaktion trotz Corona zu einem Riesenerfolg: Insgesamt wurden mehr als 400 Nikoläuse verkauft, sogar 100 mehr als letztes Jahr!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und besonders für die zahlreichen Spenden. Nächstes Jahr kann die Nikolausaktion hoffentlich wieder unter normalen Umständen stattfinden. Bleibt gesund!

Eure SV

## KURZ UND KNAPP

**Mehrweg ist unser Weg**



*Wir Marienschüler\*innen machen mit und trinken nicht nur am 25.9. erfrischendes Leitungswasser aus Mehrwegflaschen. Gesucht wird die Klasse, die Wasser nur aus Mehrwegflaschen trinkt! Macht mit und gewinnt einen Butterkuchen vom Lolo.*

So lautete die Aufforderung an unsere Klassen, sich am Klimastreiktag an dieser Aktion zu beteiligen und nahezu alle Klassen und Kurse sind diesem Aufruf gefolgt. Bei der Zählung zu Beginn der ersten Stunde haben Schüler\*innen aus **sechs Klassen** vollzählig ihre Flaschen präsentiert! Super, macht weiter so und leistet euren Beitrag zum Klimaschutz!

Brigitte Niederweis

## Schulradeln 2020

Wie in jedem Jahr fand die Aktion Stadtradeln über einen Zeitraum von drei Wochen im September statt.

Im Regionalverband Saarbrücken haben 61 Teams teilgenommen und 150.000 Euro erradelt. Mit fast 90 Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen haben wir „Marybiker“ 14.000 km per Rad zurückgelegt und über 2000 kg CO<sub>2</sub> eingespart! Noch liegen wir auf Platz 2 der gemeldeten Teams aus Saarbrücken hinter dem ADFC und dicht gefolgt von den Willi-Graf-Schulen und dem Gymnasium am Schloss. Ein tolles Ergebnis!



Danke an alle, die sich registriert haben und danke auch an jene, die so eifrig ohne Registrierung jeden Tag zur Schule radeln. Das herrliche Wetter und der Teamgeist waren super. Die AG Umwelt hat mit Plakaten und Bannern viel Werbung gemacht und in der ersten und der dritten Woche am Morgen unsere Radler\*innen mit einer kleinen Überraschung begrüßt: einem Schlüsselband, einer Stofftasche, einem Kuli oder einem Reflektorband, gespendet vom Wirtschaftsministerium für die Schulradelaktion.

Für die zehn aktivsten Schüler\*innen gibt es eine Saarland-Mehrweg-Trinkflasche. Nun hoffen wir bald auf neue Fahrradabstellplätze, damit unsere Räder sicher und geschützt sind, während wir die Schulbank drücken.

Brigitte Niederweis

## Update Schulradeln: 10. Platz im Saarland

Wir haben es geschafft und 1000 Euro erradelt. Hier einige unserer eifrigsten Radler\*innen bei der Ehrung in der Turnhalle: Herzlichen Glückwunsch!



Und wie geht's weiter?

### Fahrradabstellanlage - Ortsbegehung

Am 20.11.20 trafen wir (Schulsprecher\*innen, Elternsprecherin und Lehrervertreterin) uns mit dem ADFC Vorsitzenden Thomas Fläschner und dem ehemaligen Marienschüler Nils Trabinger, der in diesem Jahr sein FÖJ beim ADFC in Saarbrücken macht. Schon vor zwei Jahren gab es eine Initiative, die Elternhaltestelle wurde damals dank der Unterstützung der Stadt umgesetzt, die

Fahrradabstellanlage an der Hausfront der Hohenzollernstraße jedoch nicht. Das damals favorisierte Gelände an der Roonstraße ist städtisches Eigentum und darf nicht versiegelt werden. Unser Glück, denn mittlerweile gibt es viele Möglichkeiten der öffentlichen Förderung für Fahrradabstellanlagen und im Bauhaushalt des Bistums für die Marienschule für 2021 sind ebenfalls Gelder vorgesehen, also geht's an die Planung!

Die Schülervertretung hat das Gelände an der Hausfront der Hohenzollernstraße vermessen. Mit diesen Daten wollen wir einen konkreten Vorschlag ausarbeiten, wie die Fahrradabstellanlage aussehen kann. **Ideen und Wünsche nehmen wir gerne mit auf! Meldet euch bei der SV!** Der ADFC unterstützt uns bei der Planung und Konzeptentwicklung sowie bei der Beantragung von Fördergeldern.

Wie wär's mit Leihrädern zum Pendeln der Oberstufenschüler\*innen zwischen Marienschule und Gymnasium am Schloss? Oder die 1000 Euro gar in ein gefördertes Lastenrad zur Nutzung von Schulmitgliedern und Anwohnern investieren? Oder nur eine Fahrrad-Pumpstation? Vielleicht auch eine Art Mietgarage, in der die Räder sicher und verschlossen stehen?

Auf alle Fälle wird das Gedränge auf dem Fahrradparkplatz im Hof ein Ende haben!

SV und Brigitte Niederweis

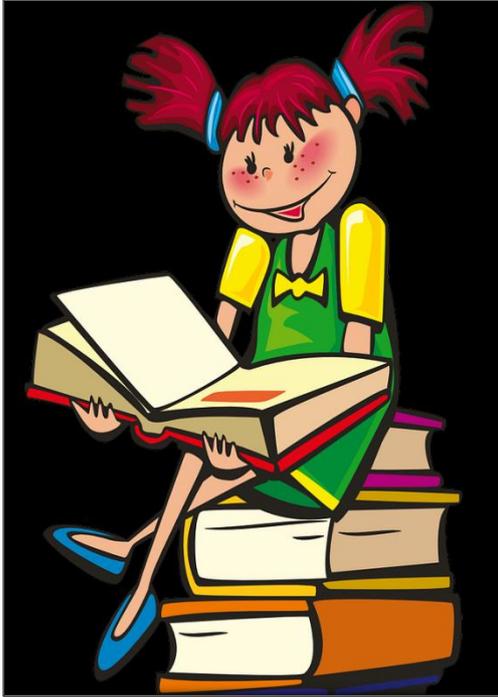
## Vorlesewettbewerb 2020

Immer wieder ist es eine besondere Herausforderung für die Schüler\*innen der Klassenstufe 6: Alle müssen ihr Lieblingsbuch den Mitschüler\*innen vor der Klasse vorstellen und eine Lieblingsstelle daraus vorlesen – ein erster Versuch in der Präsentation und damit der mündlichen Leistungsfeststellung.

Diesmal wurden trotz aller Corona-Beschränkungen am 30. November 2020 aus den acht Klassensieger\*innen des Lesewettbewerbs die drei Besten unserer Schule ausgewählt – keine leichte Aufgabe für die vierköpfige Jury, denn alle

zeigten glanzvolle Leistungen! Aber zuletzt standen doch drei Lese-König\*innen fest:

Marlene Meiser, 6 f 1  
Nicolas Birkenheier, 6 f 2  
Victoria Bach, 6 f 2



Marlene wird sich nun im Regionalwettbewerb als unsere Schulvertreterin beweisen müssen – dafür drücken wir ihr natürlich die Daumen!

Unsere herzlichen Glückwünsche an die Sieger\*innen konnten wir mit Buchgeschenken unterstreichen – und bleibt noch lange solch begeisterte Leseratten – das wünscht euch die Schulgemeinschaft der Marienschule.

Ulrike Heintz

### **Gewinnerin des Axel Buchholz Preises 2020: Julia Nausner**

Alles begann mit dem Beitrag einer engagierten Schülerin aus der ehemaligen Klassenstufe 11 für die Schülerzeitung der Marienschule. Als die die AG betreuenden Lehrer\*innen den Text lasen, was schnell klar, dass diese

Arbeit es wert war, auch an anderer Stelle ein interessiertes Lesepublikum zu finden. Julia Nausner reichte ihren Text als journalistischen Beitrag beim Ministerium für Finanzen und Europa ein. Dort entscheidet ein Gremium über die Auszeichnung mit dem Axel Buchholz Preis für herausragende journalistische Nachwuchsarbeit. Von 1960 bis 2002 arbeitete der Namensgeber des Preises beim Saarländischen Rundfunk, zuletzt als Chefredakteur und stellvertretender Hörfunkdirektor. Zuvor war Axel Buchholz beim SR unter anderem Wellenchef von SR 1 Europawelle, viele Jahre Redakteur, Reporter in Hörfunk und Fernsehen sowie Moderator politischer Magazin-Sendungen. Der (mittlerweile zum sechsten Male verliehene) Preis hat es sich zur Aufgabe gemacht, den journalistischen Schülernachwuchs im Saarland zu fördern und die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken.

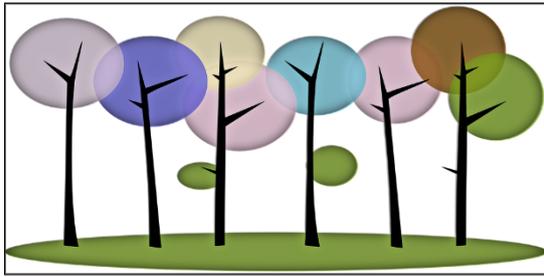
Und das Arbeiten der Jungjournalistin hat sich gelohnt, denn in der Sparte Jungjournalist\*in erhielt Julias Text **„Wälder – die Lungen unserer Erde“** die begehrte Auszeichnung und den mit 1000 Euro dotierten Preis.

In der Begründung der Jury heißt es: „Im Beitrag thematisiert die Autorin die Wichtigkeit des Waldes als Lebensgrundlage. Der Text überzeugt durch die informative Veranschaulichung, warum die Wälder für unseren Planeten überlebensnotwendig sind. Der Leser wird zusätzlich zum Nachdenken angeregt“

Die Schulgemeinschaft gratuliert Julia zu ihrer verdienten Auszeichnung und wünscht ihr weiterhin viel Spaß am investigativen Schreiben.

Wer den Beitrag noch nicht aus unserer Schülerzeitung kennt, hat hier Gelegenheit, Julias preisgekrönte Arbeit nachzulesen:

Birgit Dillinger-Dutt



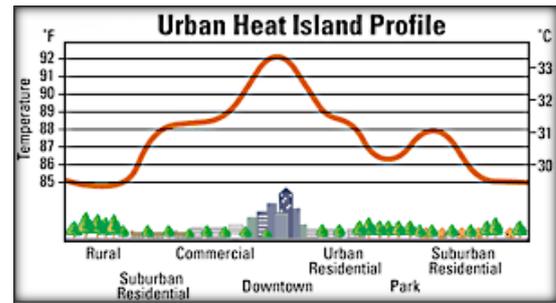
## Wälder– die Lungen unserer Erde

Ein Drittel der Landfläche unseres Planeten ist mit Wald bedeckt. Damit bietet er nicht nur unzähligen Arten von Tieren ein Zuhause, sondern auch über 1,6 Milliarden Menschen sind auf ihn als direkte Lebensgrundlage angewiesen. Aber auch für den Rest der Welt, ob in Europa oder Australien, spielen die Wälder unserer Erde eine entscheidende und essentielle Rolle. Umso schlimmer ist es, die Lunge unserer Erde in Flammen zu sehen, wodurch unser aller Leben, auch wenn es häufig nicht so scheint, bedroht ist. Aber warum eigentlich sind Wälder so wichtig für uns und warum ist es so dramatisch, dass sie brennen?

Der erste Grund ist, dass Bäume Sauerstoff produzieren. Dabei kann ein Baum von 20 Metern bereits 10.000 Liter am Tag und somit die Menge für 5 bis 10 Menschen produzieren. Gleichzeitig filtern sie Schadstoffe aus der Luft, wie beispielsweise Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), das Gas, welches wir durch Verkehr oder Fabriken ausstoßen und damit die globale Erwärmung antreiben, aber auch Kohlenmonoxide, Schwefeldioxide oder Stickstoffdioxide werden von Bäumen gebunden.

Außerdem kühlen Wälder unsere Städte, welche von starker Hitze besonders betroffen sind. Grund dafür ist das niedrige Reflektionsvermögen von Teer. Dadurch speichert es Hitze und heizt stark bebaute Gebiete auf.

Da Bäume mit ihrem dichten Blätterdach die Sonnenstrahlen zurückhalten, können Waldflächen innerhalb von Stadtflächen dem Phänomen der Urban Heat Island (städtische Wärmeinsel) entgegenwirken.



Des Weiteren reinigen Wälder unser Grundwasser, schützen uns vor Hochwasser, dämmen Lärm, dienen als wichtiger Rohstoff, sorgen für Arbeitsplätze, verschaffen uns Medizin (ca. 70% aller bekannten Pflanzen der Krebsmedikamente kommen nur im Regenwald vor) und bieten außerdem sowohl Mensch als auch Tier einen Lebensraum. Wälder sind also unglaublich wichtig für ein ausgeglichenes Ökosystem auf unserer Erde. Trotzdem gehen jährlich 0,5% der gesamten Waldfläche der Erde durch den Menschen verloren. Allein 10,5 Mio. Hektar Tropenwälder im Jahr, das entsprechen etwa 40.000 Fußballfeldern am Tag. Die abgeholzte Fläche wird meistens für Ackerbau verwendet. Gerade im Amazonas werden Pflanzen wie Soja oder Palmöl in großem Maße angebaut. Dabei geht 80% der weltweit angebauten Sojabohnen in die Massentierhaltung, um eiweißreiches Tierfutter herzustellen, und nur 1% in die Herstellung von Soja-Lebensmittel. Der Rest wird für Agrartreibstoffe und die Margarineproduktion verwendet.

Aber auch die Holzindustrie und Bergbaukonzerne sorgen dafür, dass bereits mehr als die Hälfte der Regenwälder gerodet wurde.

Und jetzt gibt es noch eine weitere Gefahr für die Regenwälder: Waldbrände. August dieses Jahres standen riesige Flächen des brasilianischen Amazonasgebiet in Flammen, aber auch Nachbarländer wie Bolivien verzeichnen in dieser Trockenzeit deutlich mehr Brände als in den Jahren zuvor. So wurden dort dieses Jahr 72.000 Brände gemeldet.

Die Menge an CO<sub>2</sub>, welche sowohl in den Bäumen, als auch im Boden des Amazonasregenwaldes gebunden ist, entspricht den Emissionen aller Menschen innerhalb von 10 Jahren. Wird diese enorme Menge freigesetzt, wird die globale Erwärmung stark angetrieben. Experten vermuten deswegen, dass Amazonien eine Schlüsselrolle in unserem globalen Klima spielt. Und aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass wir unsere Wälder, die Lungen unserer Erde, beschützen!

Julia Nausner, Klassenstufe 12

Textquellen:

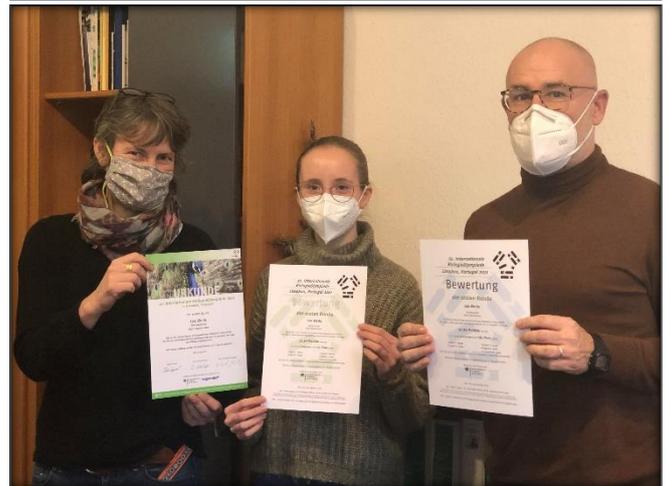
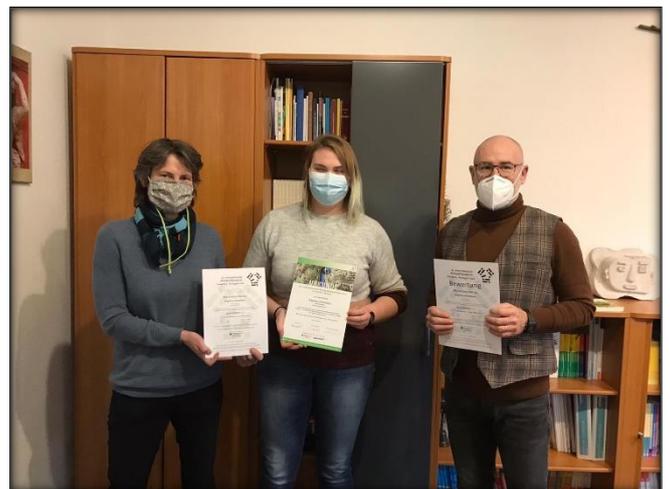
- <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/regenwaldzerstoerung-setzt-unmengen-co2-frei/> 14.09.19
- <https://www.regenwald.org/themen/derregenwald/Wälder%20schützen%20das%20Klima#start> 14.09.19
- <https://www.newhandshop.com/blogs/year-of-the-tree/21-grunde-warum-walderwichtig-sind> 14.09.19
- <https://www.baumpflegeportal.de/aktuell/10-gruende-warum-menschen-baeume-brauchen/> 14.09.19
- <https://der-umrechner.de/flaechen/ha-hektar-in-fussballfeld/10500000/>
- <http://www.faszination-regenwald.de/info-center/zerstoerung/soja.htm>  
[https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/amazonien/zustandundbedeutung/?msclkid=5aeed6343fd61d23e61a8b49e523211f&utm\\_source=bing&utm\\_medium=cpc&utm\\_campaign=SG\\_DSA\\_Alle%20Seiten&utm\\_term=wwf&utm\\_content=Alle\\_Seiten](https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/amazonien/zustandundbedeutung/?msclkid=5aeed6343fd61d23e61a8b49e523211f&utm_source=bing&utm_medium=cpc&utm_campaign=SG_DSA_Alle%20Seiten&utm_term=wwf&utm_content=Alle_Seiten) 15.09.19
- <https://www.tagesschau.de/ausland/bolivi-en-braende-103.html> 15.09.19
- <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/brasilien-waldbraende-im-amazonas-erreichen-rekordhoch-a-1282942.html>

## Klassenfotoaktion 2020

Die Tinte der letzten Druckausgabe der Infothek war noch nicht trocken, da erreilte uns die Nachricht, dass die angekündigte Klassenfotoaktion unseres ehemaligen Kollegen Herrn Gräff wegen der erneuten Verschärfung der Hygieneauflagen leider nicht stattfinden kann und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden muss. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

## Olympia 2020 ...

...fällt aus? Nicht in der Biologie. Angelina Erlenkötter (Klassenstufe 12) und Lea Werle (Klassenstufe 11) stellten sich den Herausforderungen der diesjährigen Biologie-Olympiade und qualifizierten sich über die erste (Hausaufgaben-)Runde sehr erfolgreich für die höchst anspruchsvolle Klausur der 2. Runde, deren Thematik weit über die Schulbiologie hinausreicht. An dieser konnte Lea dann gesundheitlich bedingt leider nicht teilnehmen. Angelina nahm schon zum zweiten Mal teil und belegte saarlandweit den sehr guten 9. Platz von 35 Teilnehmer\*innen.



Respekt und herzlichen Glückwunsch an beide. Wir sind stolz auf euch!

Andrea Weber

# EV

## VdFF Fördermaßnahmen 2020

In diesem Jahr hat der Förderverein trotz der Corona-Pandemie seine Aktivität fortgeführt. Es wurden unterschiedliche Fördermaßnahmen im Umfang von ca. **25.000 EUR** genehmigt und davon schon ca. **15.000 EUR** finanziert. Dazu gehören

- Zuschuss Ghana Studienreise Anfang 2020
- Vereinsbeitrag Kanu Club
- Zuschüsse Klassenfahrten
- JBM
- Trainergratifikation Volleyball und Tanz
- Flurmöbel C.3
- Pavillon
- Erlebnispädagogik
- Gewaltprävention
- Elternordner
- iPad-Hüllen
- Abi-Preise
- Lego Bausätze

und noch mehr.

Die Corona-Pandemie hat der Motivation der Schulleitern, die Schulgemeinschaft finanziell zu unterstützen, nicht geschadet. Die Zahl unserer aktuellen Mitglieder (**480**) und die Zahl der Neuanmeldungen der Fünferklassen (**54**) sind höher denn je. Wir sind dafür sehr dankbar, denn gerade durch die Pandemie hat sich der Bedarf an Förderung erhöht!

Leider war dieses Jahr der direkte Kontakt zwischen Vorstand und Mitgliedern nur minimal möglich, allerdings können Sie uns elektronisch und per Post jederzeit erreichen.

Unsere Kontaktdaten finden Sie hier:

<http://www-marienschule-sb.de/gemeinschaft/vdff>

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Mitgliedern für Ihre Unterstützung in diesem Jahr, wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr und hoffen, dass wir weiterhin gemeinsam die Schulgemeinschaft kräftig unterstützen werden.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes



Diana Steffen (1. Vorsitzende)

## VdFF-Wettbewerb im Schuljahr 2019/2020

Am 15. Juni 2020 wurde die Klasse 5e1 als Gewinnerin des VdFF-Wettbewerbs ausgezeichnet. Sie hatte im Schuljahr 2019/2020 die meisten Neuanmeldungen für den Förderverein beantragt und gewann sehr knapp, mit nur einer Anmeldung mehr als die zweitplatzierte Klasse.

Die 2. Vorsitzende der VdFF, Sandra Schrader, übergab den Preis von 200 EUR. Das Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler bei der symbolischen Scheckübergabe.

**Wichtig: Der Wettbewerb für das aktuelle Schuljahr läuft noch bis Ende Februar 2021!**

